



EmK Pforzheim

01.11.2014

Von redaktion emk.de

## Solidarität mit Flüchtlingen im Nordirak

In Pforzheim ereignet sich in diesen Tagen eine beispielhafte Solidarität und Mitmenschlichkeit über Länder- und Religionsgrenzen hinweg.

Pforzheimer Bürger jesidischen Glaubens wollen Flüchtlinge in zwei irakischen Lagern mit dringend benötigter Winterkleidung versorgen und wenden sich für die zu diesem Vorhaben nötige logistische Unterstützung an die Pforzheimer Diakonie. Von dort wird die Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) in Pforzheim angefragt, um Räume zum Sammeln und Sortieren von Kleidern zur Verfügung zu stellen. So verwandelt sich die Erlöserkirche der EmK während der einwöchigen Aktion in ein Kleider- und Kistenlager.

»Die Hilfsbereitschaft aus der Pforzheimer Bevölkerung ist überwältigend« erzählt Elisabeth Kodweiß, die Pastorin der Pforzheimer EmK-Gemeinde. »Den ganzen Tag bringen die Menschen gut erhaltene Winterkleidung, Decken und Schlafsäcke für Flüchtlinge.« Weil in den nächsten Wochen in den Zelten der Flüchtlinge mit Temperaturen von 20 Grad unter null zu rechnen sei, werden die Kleiderspenden dringend benötigt. An den Nachmittagen sortieren die Helfer der jesidischen

Gemeinde die Spenden.

Die Kisten mit Kleidung werden jeweils als »Familienkisten« für jeweils einen Mann, eine Frau und einige Kinder zusammengestellt. Das erleichtere die Verteilung in den Flüchtlingslagern. Das spätere Tauschen der Kleidung untereinander sei in den Lagern kein Problem, so die Initiatoren der Aktion. In der kommenden Woche werden die Kisten auf einen Lastwagen verladen und von ehrenamtlichen Helfern zu den Hilfsbedürftigen gebracht. »Das ist gelebte Solidarität«, zieht Kodweiß ein erstes Fazit aus dieser Aktion. »Unsere Gemeindeglieder freuen sich, dass sie mit Kleider- und Geldspenden und durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten zum Gelingen der Aktion beitragen können.«

*Redaktion emk.de*

Foto: EmK Pforzheim

---

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche